



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Do. 11-13 Uhr

Konstanz, 02.04.2008

Pressemitteilung: MdL Lehmann begrüßt Verbleib des Schulamtes in Konstanz

Der Grüne Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann begrüßt den Verbleib des Schulamtes in Konstanz, fordert jedoch die Landesregierung zu sachlicher Politik auf: „Dieses Hin- und Her Verschieben und Verschachern von Zuständigkeiten zwischen Landes- und Landkreisebene sowie zwischen einzelnen Städten dient in keinster Weise der Sache sondern ausschließlich der Befriedigung politischer Interessen!“ Darüber hinaus kritisiert der Landtagsabgeordnete die Rückverlagerung der Zuständigkeit an das Land: „Die schulischen Belange der Region können am ehesten vor Ort in der Region entschieden werden!“

Nachdem erst im Jahr 2005 die Schulämter vom Land an die Landkreise delegiert wurden und diese Umstrukturierung mit der Begründung von Kosteneinsparungen bereits einigen Personal- und Arbeitsaufwand gekostet hatte, werden die Schulämter nun - knapp drei Jahre später - wieder direkt dem Land unterstellt. Bereits bei Bekanntwerden dieser Überlegungen von Seiten der Landesregierung hatte der Grüne Abgeordnete Lehmann die vom Ministerpräsidenten angekündigte Rückdelegation der Schulämter als „ziellose Handlungswut ohne jegliche Sachpolitik“ kritisiert.

Zwar begrüßt der Grüne Abgeordnete die Entscheidung, dass das Schulamt des Landkreises in Konstanz verbleiben wird, doch erscheint der neuerliche Umstrukturierungsprozess angesichts der Verschiebungen einzelner Zuständigkeiten in seinen Augen aus Sicht der Schulpolitik vollkommen überflüssig: „Aus sachlicher Perspektive kann es nicht sinnvoll sein, dass die Schulämter nun wieder dem Land unterstellt werden und damit lange Entscheidungswege entstehen. Regionale Schulpolitik kann aus meiner Sicht am besten vor Ort gemacht werden, aber offensichtlich hat die

Landesregierung das Bedürfnis die Schulämter an die kurze Leine zu nehmen!“ Im Gegensatz zu dieser Entwicklung fordert die Grüne Landtagsfraktion seit langem eine Verlagerung der Zuständigkeiten für die Schulen auf die kommunale Ebene.

Dass es bei der neuesten Umstrukturierung nicht um sachpolitische Überlegungen sondern um die Befriedigung der Interessen von Einzelnen geht, sieht Lehmann im Hin- und Herschieben verschiedener Zuständigkeiten bestätigt: „Dieses Verschachern von Aufgaben zwischen den einzelnen Standorten macht deutlich, dass hier viel Aufwand betrieben wird, ohne dass ein politisches Ziel dahinter steht!“ Der Grüne Landtagsabgeordnete empfiehlt daher der Landesregierung zuerst zu denken und dann zu handeln: „Auch Minister der Landesregierung sollten sich zuerst überlegen, welche Aufgaben wie und wo am besten erledigt werden können. Erst wenn diese Frage geklärt ist, können die Zuständigkeiten verteilt werden! Es macht meines Erachtens keinen Sinn die Zuständigkeiten ziellos zu verteilen und anschließend zu fragen ob die anstehenden Aufgaben in diesen Strukturen überhaupt erledigt werden können!“